

Bildungskooperation ‚Duale Ausbildung für Industriebetriebe‘ in Jeollabuk-do, Südkorea

Nur Tage, nachdem im November auf der JEC Asia 2017 in Seoul ein Memorandum of Understanding unterzeichnet worden war, besuchte eine erste koreanische Delegation das MAI iTeCK-Team in Augsburg. Aus der koreanischen Provinz Jeollabuk-do waren Vertreter der Regierung und des Forschungsinstitutes KCTECH eingeflogen, um die Projektpartner in Deutschland zu treffen.

In der expandierenden Industrieregion Saemangeum soll ein koreanisches Carbon Valley entstehen, in dem auch ausländische Firmen willkommen sind. Es locken Steuervergünstigungen und Investitionszuwendungen. Mit einem für Korea angepassten Konzept zur dualen Ausbildung soll das MAI-iTeCK-Team helfen, dafür Fachkräfte zu sichern, insbesondere im Bereich der Karbonfaser-Verbundstoffe.

Drei Projektpartner tragen das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt MAI iTeCK in Augsburg: MINT_Bildung AMU der Universität Augsburg, Spitzencluster MAI Carbon des Carbon Composites e.V. (CCeV) und Eckert Schulen. Schon jetzt entsteht beim fachlichen Austausch zwischen den Experten beider Länder ein Netzwerk wichtiger Kontakte, das auch für deutsche Unternehmen von Interesse sein dürfte.

Wechselseitiges Interesse

Während eines mehrtägigen Programms besuchten die koreanischen Gäste im Technologiezentrum die Ausstellung „Harter Stoff“ des CCeV und das Fraunhofer In-



Koreanische Delegation beim Besuch der Eckert Schulen in Regenstauf

stitut IGCV. Erste Gespräche mit deutschen Firmen standen ebenfalls auf der Agenda.

In Regenstauf, dem Hauptsitz und Campus der Eckert Schulen, informierten sich die Gäste über die Palette hochklassiger dualer Ausbildungsmöglichkeiten. In Südkorea genießt das deutsche duale Ausbildungssystem einen exzellenten Ruf. Nun konnten sich die Delegierten vor Ort selbst ein Bild davon machen. Jetzt habe er ein tieferes Verständnis des deutschen dualen Ausbildungssystems gewonnen, könne es nur bewundern und wolle es als Vorbild neh-

men, so Herr Kim von der Provinzregierung Jeollabuk. Die Eckert International School bietet unter anderem Consulting-Dienste bei Schulgründungen und Ausbilderschulungen an.

Deutsche Partnerfirmen gesucht

Mit dem Besuch der koreanischen Delegation gelang es, Schlüsselpersonen aus der koreanischen Politik und CFK-Forschung mit Fachleuten aus Bildung und Forschung in Deutschland zusammenzubringen. MAI iTeCK sucht nun für die nächsten Schritte Firmen, die das Projekt unterstützen und so auch Kontakte nach Korea knüpfen könnten.

Eingeladen sind ausbildende Betriebe, die bereit sind, koreanischen Ausbildern in spe einen Einblick in den Alltag der betrieblichen Ausbildung zu geben. Ebenso willkommen sind Firmen, die koreanischen Azubis ein Praktikum ermöglichen.



Unterzeichnung eines MOU im November 2017 auf der JEC Asia in Seoul

Weitere Informationen:

Knut Wuhler,
Eckert Schulen, Augsburg,
+49 (0) 821 / 45 54 08-210,
knut.wuhler@eckert-schulen.de,
www.maiiteck.com